

Hyundai steuert die Ventile passend zur Fahrsituation

Der koreanische Automobilhersteller Hyundai hat eine neue Motorentechnologie entwickelt. Die CVVD-Technologie (Continuously Variable Valve Duration) kommt erstmals im neuen Smartstream G1.6 TR-GDi-Motor zum Einsatz, den Hyundai am vergangenen Mittwoch präsentiert hat. CVVD ist eine Ventilsteuertechnologie, die die Öffnungs- und Schließdauer der Ventile der Fahrsituation anpasst. Dadurch sollen vier Prozent mehr Motorleistung bei einer um fünf Prozent verbesserten Kraftstoffeffizienz erzielt werden. Hyundai will damit auch die Emissionen um zwölf Prozent reduzieren.

Der Vierzylinder-Turbobenziner leistet 180 PS und erreicht ein Drehmoment von 265 Newtonmetern. Außerdem verfügt er über eine Niederdruck-Abgasrückführung, die das verbrannte Abgas an die Vorderseite des Turboladers und nicht an das Ansaugsystem weiterleitet. So wollen die Koreaner den Wirkungsgrad bei hoher Last und die Kraftstoffeffizienz verbessern.

Darüber hinaus verfügt das neue Triebwerk über ein integriertes Wärmemanagementsystem, das den Motor schnell auf eine optimale Temperatur erwärmt oder abkühlt. Zur besseren Füllung der Brennräume arbeitet das Benzindirekteinspritzsystem nun mit 350 bar – 100 bar mehr als beim bisherigen T-GDi-Motor. Durch den Einsatz optimierter Bauteile reduziert Hyundai die innermotorische Reibung um 34 Prozent.

Premiere feiert der neue Smartstream G1.6 T-GDi-Motor im Hyundai Sonata Turbo, den Hyundai in Europa nicht anbietet. Modelle für den europäischen und deutschen Markt werden folgen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Hyundai CVVD-Motorentechnologie.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai